

Inhalt

Einleitung	9
"Besser rein altadlig Blut, Als alles Geld und alles Gut" – Die finanzielle Situation der Droste	17
"Oeconomie" und "Landes-Interessen"	17
Die materielle Versorgung nach dem Tod des Vaters	22
Einkünfte aus schriftstellerischer Arbeit	28
Die Gedichtausgaben von 1838 und 1844	28
Zeitschriften und Taschenbücher	35
Testamentarische Verfügungen	38
Der Umgang mit literarischen Vorbildern – Das Jugendgedicht <i>Rosamunde</i>	40
Die Sage von der schönen Rosamunde und ihre literarischen Bearbeitungen	40
<i>Rosamunde</i> und <i>Walther</i>	45
"Traumeswehmuth" – Das Romanfragment <i>Ledwina</i>	52
"ein Schutz gegen den Andrang des Lebens"	52
Aufbruch in die Literatur	54
"Geboren bin ich in bedrängter Zeit" – Zeitkritik im <i>Geistlichen Jahr</i>	61
1839: Konfessionelle und gesellschaftliche Konfrontation	61
<i>Am sechsten Sonntage nach Ostern</i>	64

<i>Am Christi Himmelfahrtstage</i>	70
Von der "religiösen Freisinnigkeit der Frauen"	74
Ein "Versuch im Komischen" – <i>Perdu!</i>	76
"Humor" oder "Satyre"?	76
Die "Verwilderung" des "POETA LAUREATUS"	81
"Regen und Sonnenschein in der LITTERATUR"	87
"es ist kein Roman, es ist unser Land" – <i>Bei uns zu Lande auf dem Lande</i>	90
Das fragmentarische Westfalenwerk	90
Das Vorbild Washington Irving	91
Fortschritt, Aufklärung, Ordnung	96
Das "Canapee"	102
"A LA TURQUOISE im Kanapee"	102
Der feste Sitz im Leben: <i>Die Bank</i>	107
Der "wüste Schmerz": <i>Ein Sommertagstraum</i>	113
Grenzen des "Kanapeelebens"	117
"Emancipation der Frauen" – <i>1848</i> Die Droste und schreibende Kolleginnen	119
Westfälin, Katholikin, Frau	119
<i>Katharine Schücking</i>	121
<i>Nachruf an Henriette von Hohenhausen</i>	127
Literatur als "moralische Aufrüstung"?	131

"Sensationen" – Die Gedichte an Levin Schücking	135
Das Verbindende und Trennende einer literarischen Freundschaft	135
Die Problematik von Widmungsgedichten	139
Der 'literarische' Schlußstrich unter eine Freundschaft	144
 "Le papier ne rougit pas" – Das Verhältnis von Brief und Gegenbrief in der Korrespondenz der Droste	151
Die "Facilitäten der Communication"	151
Der Brief als sozialer Kontakt	153
"Knalleffekt" und Selbstanalyse	158
Kalkül und Abgrenzung	162
 Der Vorabend der Revolution von 1848 aus der Sicht der Droste . .	172
Vorzeichen für den Anbruch einer neuen Epoche	172
Die "freyen Schweizer"	175
"Gott schütze das Recht!"	181
 Siglen und Abkürzungen	185
Literaturverzeichnis	186
Nachbemerkung	194